

V o r l a g e

**zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg am
10. Oktober 2022**

Öffentliche Sitzung:

Zu Nr. 3 der Tagesordnung:

**Änderung des Bebauungsplans Nr. 15
„Administrativer Bereich West“; Beschluss
der Offenlage der 1. Änderung**

Sachverhalt:

In den Jahren 2015 bis 2018 wurden die Gebäude 111 und 112 auf dem Flugplatz Bitburg als Außenstelle der Aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende in Trier genutzt. Aufgrund einer von der Kreisverwaltung des Eifelkreises erteilten befristeten Baugenehmigung erfolgt seit Mitte 2020 wiederum eine Nutzung der Gebäude 111 und 112 als Außenstelle der AfA Trier. Die Genehmigung ist bis 31. März 2023 befristet.

Mit Schreiben vom 23.05.2022 wurde seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) mitgeteilt, dass die auf dem Gelände des Flugplatzes Bitburg gelegene Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) auf Dauer betrieben werden soll. Um den dauerhaften Betrieb der AfA zu ermöglichen, ist eine Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 „Administrativer Bereich West“ erforderlich. Die ADD übernimmt die Kosten des Änderungsverfahrens.

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 19.07.2022 wurde der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15 „Administrativer Bereich West“ gefasst. Dieser Vorlage liegen die Entwürfe der Planzeichnung, der Begründung und der Textfestsetzungen bei. Wie in der Sitzung der Verbandsversammlung am 19.07.2022 vereinbart, wurde das Sondergebiet in zwei Teilbereiche aufgeteilt.

Ein Vertreter des Ingenieurbüros isu, Bitburg, wird in der Sitzung den aktuellen Entwurf des Bebauungsplanes vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung billigt den Entwurf und beschließt die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Bitburg, 29. September 2022
Zweckverband Flugplatz Bitburg
Im Auftrag:



Helmut Berscheid
Verwaltungsleiter